



Protokoll der GV 2001

Datum:	28.5.01
Ort:	Robi-Spielplatz, MuttENZ
Beginn:	19.08 Uhr
Anwesende Mitglieder.	38
Absolutes Mehr:	19 + 1
Entschuldigt:	15 Schriftliche, div. Andere

1. Begrüssung

Alle Anwesenden werden durch den Präsidenten begrüsst, ganz speziell auch die neue Präsidentin des Stammvereins Nelly Widmer.

Gerd und Maja werden als Stimmzähler erwählt.

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen angenommen.

2. Protokoll der letzten GV am 29.5.00

Nachdem diverse Exemplare zur Ansicht durchgereicht wurden, waren keine weitere Fragen dazu offen.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

3. Mutationen

Der Präsident fasst die Mutationen 2000/01 folgendermassen zusammen:

Bestand alt	204
Austritte	-33
Neueintritte, Nachmeldungen	42
Bestand neu	213

Die hohe Zahl der Austritte ist mit der Bereinigung der Mitgliederlisten durch den Präsidenten zu erklären.

Die Verteilung der Mitglieder im Mai 2000 und heute lautet wie folgt:

	Mai 2000	Mai 2001	Differenz
Aktive	114	105	-8
Jugendliche	39	32	-7
Kinder	62	75	13
Total	215	213	-2

4. Jahresbericht des Präsidenten

Jürg legt eine Folie mit folgenden Punkten zur Zusammenfassung auf:

1. Vorstand / Organisation
2. Helfereinsätze
3. Damen 1
4. Damen 2 und 3, Seniorinnen
5. Herren/ Senioren
6. Nachwuchs
7. Highlight und Ärgernis (persönliches)

Zu Punkt 1:

Der Vorstand beschäftigte sich ausserhalb der spezifischen Ressorts mit diversen Themen wie Hallenbelegungen, Inform, Website, Turniere, Helfereinsätze, Auf- und Abstiegen, etc.

Die einzelnen Vorstandsmitglieder verlieren einige Worte über ihre eigenen Ressorts. Claudia Neidhart (Technik) fasst ihre wichtigsten Aufgaben dazu zusammen und erwähnt als Ziel 2-3 Trainerausbildungen jährlich mit Pascal Honegger und Kathrin Hoch. Die neue Struktur / Organigramm hat ohne weitere Schwierigkeiten funktioniert, ist laut des Präsidenten dennoch verbesserungsfähig.

Zu Punkt 2:

Dank guter Besetzung der Helferlisten konnten am Jazz uf em Platz und dem Eierleset erfreuliche Einnahmen registriert werden.

Zu Punkt 3:

Laut Jürg wäre bei einem zukünftigen Aufstieg der 1. Mannschaften in die Nationalliga mehr Engagement von der Mannschaft selbst wünschenswert. Vorbereitung und Einsatz entsprachen seiner Meinung nach nicht der des Vereins aufbrachten Solidarität.

Pascal Honegger entgegnet dieser Meinung mit einem Statement.

Zu Punkt 4:

Gute Resultate sind mit dem Aufstieg des Damen 2 in die 4. Liga und mit dem 2. Platz des Damen 3 zu verzeichnen. Die Seniorinnen konnten ihr Kader vergrössern.

Zu Punkt 5:

Das Herren 1 erreichte den Ligaerhalt, sodass nach dem Zusammenschluss mit dem

Herren 2 weiterhin in der 3. Liga gespielt werden kann. Die Senioren glänzten mit einem 1., 2., 3. und 7. Rang.

Zu Punkt 6:

Beim Nachwuchs kann mit teilweise grossen Kadern, vielen jungen SpielerInnen, welche dem Alter entsprechend sogar höher als erwartet mithalten, eine gute Kontinuität in den diversen Mannschaften verzeichnet werden. Die Saison-Resultate sind erfreulich.

Zu Punkt 7:

Als persönliches Highlight erwähnt Jürg den tollen Einsatz von Steffi in der 1. Liga als Passeuse, ärgerte sich aber gleichzeitig auch über deren seiner Meinung nach späten Einsatz im Damen 1.

Mit Dank an alle Aktiven wird der Jahresbericht verabschiedet.

5. Kassabericht

Markus Bienz präsentiert den detaillierten Kassabericht für die Abteilung Volleyball.

Dabei fielen die Einnahmen deutlich geringer aus als budgetiert, da die Mitgliederbeiträge falsch kalkuliert wurden (Aufteilung Aktive, Jugendliche, Kinder) und eine hohe Zahl an Funktionären keine Beiträge und Lizenzen bezahlen musste.

Damit das Jugendkonto zukünftig deswegen nicht überbelastet wird, werden Funktionäre ihre Lizenzen selbst bezahlen (auch rückwirkend Saison 2000/01).

Durch die Mehreinnahmen bei Helfereinsätzen und fehlende Rückforderungen von J+S-Beiträgen, sowie infolge weniger Ausgaben als budgetiert für die Nachwuchsförderung (auch kein Trainingslager) fällt der Fehlbetrag insgesamt gering aus. Er geht zu Lasten des Jugendkontos.

Markus macht nochmals darauf aufmerksam, dass die J+S-Entschädigungen von den Begünstigten selber geltend gemacht werden müssen.

Dazu äussert sich Päuli Gysin mit der Idee, die Nummern der J+S-Kurse dem Kassier zu übermitteln, damit er diese nach Eintreffen des Geldes ausbezahlen könne.

Jürg schlägt eine Verbesserung der diesbezüglichen Organisation durch die JUKO und /oder den zukünftigen J+S-Coach (2003) vor.

Der Revisor Gregor Schmassmann empfiehlt der GV, dem Kassier Décharge zu erteilen. Er fügt ausserdem bei, dass die Abteilung Volleyball die „wohlhabendste“ sei.

Hans Ruedi beantragt eine Vereinfachung des Kassaberichts, dh. dass nicht die ganz detaillierte Zusammenstellung auf der Folie präsentiert werden müsste, sondern nur die Zahlen der einzelnen Rubriken.

Antrag und Kassabericht werden angenommen.

6. Budget 2001

Markus legt das Gesamtbudget vor mit Fr. 34 919 Ausgaben und Fr. 34 260 Ausgaben.

Nochmals entstehen kurze Diskussionen zur Jugendkasse, wegen der Seemättelhalle, welche mit Kosten verbunden ist und dem gestrichenen Beach-Budget.

Jürg erwähnt dabei den Jugendförderungsbeitrag, welcher bei einem Aufwand für ein geregelter Beach-Training für die Jugend genutzt werden könnte.

Als Vorschlag vom Präsident und Vorstand bestände die Möglichkeit für eine Reduktion des Mitgliederbeitrags um Fr. 10.-

Dazu gibt es diverse Ausserungen der Anwesenden für ein Beibehalten der jetzigen Beträge. Der Antrag wird dann auch mit einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen abgelehnt. Das Budget wird angenommen.

7. Anträge

Ein anwesender Senior beantragt, auch die Margelackerhalle möge vom Ball sponsoring profitieren. Päuli hat bereits neue Bälle gebracht, Materialverantwortliche und Ansprechpartnerin bleibt weiterhin Esthi.

Weitere Anträge gibt es keine.

8. Ehrungen

Es werden keine Einzelpersonen geehrt.

Zum Aufstieg des Damen 3 übergibt Esthi der Mannschaft einen selbstgebackenen Kuchen.

9. Jahresprogramm

Jürg präsentiert das Jahresprogramm. Leider muss das SeniorInnen- Turnier vom 10.6.01 wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt werden.

Das eidg. Turnfest im Kanton Baselland findet vom 14.06. –23.06.02 statt. Keine weiteren Änderungen.

Es kommt zur einstimmigen Annahme des Jahresprogramms.

10. Wahlen

Als Tagespräsident wird Päuli Gysin vorgeschlagen, welcher bei dieser Gelegenheit dem Vorstand für die erbrachten Leistungen seinen Dank ausspricht.

Präsident	Jürg Meier (bisher)
Finanzen	Markus Bienz (bisher)
Technik	Claudia Neidhart (bisher)
Meisterschaft	Esthi Gysin (bisher)
PR/ Info	Christoph Lüdlin (bisher)
Beisitzerin	Monika Meister (neu)

Alle werden mit grossem Applaus gewählt.

11. Diverses

Der Präsident überreicht der Beisitzerin einen Blumenstrauss und Dani, dem ehemaligen Trainer des Damen 3, den Vorstandsmitgliedern und Päuli als Sponsoren-Manager eine Packung Merci als Dankeschön. Hansruedi und Remo, welche den Apéro organisiert haben werden mit Wein beschenkt.

Der Baubeginn des Beachfeldes wurde wegen der Einsprachen wiederum verschoben. Sobald die Bewilligung erteilt wird und mit dem Bauarbeiten begonnen werden kann, wird eine „offizielle“ Eröffnung geplant.

Julia Grütter hat ihren Rücktritt aus der JUKO bereits vorzeitig angekündigt. Interessenten und Anwärter auf den J+S –Coach dürfen sich gerne beim Präsidenten melden.

Hans Kradolf informiert über das eidg. Turnfest vom 14.6. –2.7.02 und wirbt um Helfer. Die Abteilung hat bereits ein Abkommen, wie viele Helfer gestellt werden.